

26. Karlsruher Deponie- und Altlastenseminar 2016

ABSCHLUSS UND REKULTIVIERUNG VON DEPONIEREN UND ALTLASTEN -PLANUNG UND BAU NEUER DEPONIEREN

Zukünftige Deponiekapazitäten / mögliche Auswirkungen der Mantelverordnung - praktischer Umgang mit bundeseinheitlichen Qualitätsstandards (BQS)

Seminarleitung:

Dipl.-Ing. Wolfgang **Bräcker**, Staatl. Gewerbeaufsichtsamt, Hildesheim

Dipl.-Ing. Karl-Johann **Drexler**, Nordendorf

Dr. Michael **Tiedt**, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz,
(LANUV) NRW, Recklinghausen

Dipl.-Ing. Lothar **Wilhelm**, Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG), Jena

Konzept und Organisation:

ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Karlsruhe

Kreislaufwirtschaft ohne Deponien als Schadstoffsenken ist eine Illusion. Es gibt einen Bedarf an zusätzlichem Deponieraum für mineralische Abfälle, vor allem der Deponieklassen DK 0 und DK I, zum Ausschleusen nicht mehr verwertbarer, weil schadstoffbelasteter Abfälle aus dem Stoffkreislauf. Auch wenn dies nicht auf alle Regionen in Deutschland gleichermaßen zutrifft, zeigen inzwischen zahlreiche Studien in diese Richtung. Die jüngste Studie über den zukünftigen Bedarf an Deponiekapazitäten in Rheinland-Pfalz stellt insbesondere bei Deponien der Klasse I (DK I) und Klasse II (DK II) einen erheblichen Bedarf bis 2035 fest. Darüber und auch über die Situation in Brandenburg und Baden-Württemberg wird mit entsprechenden Beiträgen von kompetenter Seite berichtet. Für Prognosen kommt noch erschwerend der schwebende 3. Arbeitsentwurf der Mantelverordnung hinzu. Nach Ansicht vieler Experten wird diese i. W. durch die geplanten Änderungen in der Bundesbodenschutzverordnung bei einem Inkrafttreten zu einem Anstieg der Beseitigung auf Deponien führen. Zu diesen befürchteten Auswirkungen werden aus Sicht des BMUB, vertreten durch den Projektleiter der Mantelverordnung, Herr Michael Heugel, und aus der Sicht eines betroffenen Bauherren, Frau Dipl.-Ing. Christiane Hellmann von der Emschergenossenschaft /Lippeverband in Essen, berichtet. Trotz des erkannten Bedarfes an neuem Deponieraum und den damit verbundenen Herausforderungen dürfen die bereits vorhandenen Deponien und die notwendige Nachsorge nicht außer Acht gelassen werden. Hier bietet der technische Fortschritt eine Vielzahl an Verbesserungsmöglichkeiten. Dieser Themenkomplex wird von einem Rückblick auf 40 Jahre Deponietechnik über neue Verfahren zur Detektion diffuser Methanaustritte, Systemen zur Online-Überwachung von Deponien in der Nachsorge bis hin zur Entlassung von Deponien aus der Nachsorge behandelt. Ein weiteres Schwerpunktthema bilden die nunmehr 24 Bundeseinheitlichen Qualitätsstandards (BQS) der LAGA ad-hoc-AG "Deponietechnik", die zwischenzeitlich auf der Baustelle angekommen sind. Inhaltlich beleuchtet und kritisch hinterfragt werden die Anforderungen der Bundeseinheitlichen Qualitätsstandards zu Wasserhaushalts-/Rekultivierungsschichten sowie an den Eignungsnachweisen für mineralische Dichtungsmaterialien aus natürlichen mineralischen Baustoffen. Der aufwendige Prozess einer DAKKS-Akkreditierung nach BQS 9-1 als Fremdprüfer für mineralische Baustoffe werden aus der Sicht eines Betroffenen von Dr.-Ing. Gerhard Gold und Dipl.-Ing. Raphael Schneider von Crystal Geotechnik aus Utting/Ammersee vorgestellt. Das Thema wird zusätzlich aus einem weiteren Blickwinkel, nämlich der neu gegründeten Interessenvertretung für akkreditierungspflichtige Fremdprüfer mineralische Baustoffe, durch den Vorsitzenden des „Fremdprüferverband Geotechnik Deponien Altlasten e.V.“ (FGDA, www.fgda.de), Herr Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Christoph Lehnert vortragen. Auch in diesem Jahr spiegeln die Beiträge den Stand der Dinge und der aktuellen Entwicklungen im Deponiebereich von neuen Technologien in der Nachsorge über den sich stetig verbessernden Qualitätsanforderungen bis hin zu wieder aktuellen Themen wie der Standortsuche, der Planung und dem Bau neuer Deponien wieder.

Mittwoch, 19. Oktober 2016

42. Woche

09:00 Begrüßung

Dipl. Ing. Klaus Albers, AK GWS e.V., Berlin; Prof. Dr.-Ing. Horst Görg, Überwachungsgemeinschaft BU e.V., Mainz

09:15 Aktuelle Entwicklungen im nationalen und europäischen Deponierecht

Dr. Karl Biedermann, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Bonn

09:50 Aktueller Stand der Mantelverordnung – Auswirkungen u. a. auf Deponien aus der Sicht des BMUB

Michael Heugel, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Bonn

10:25 Deponiekapazitäten für mineralische Massenabfälle der Deponieklasse I in Brandenburg

Dr.-Ing. Ulrich Stock, Landesamt für Umwelt Brandenburg, Potsdam

10:55 KAFFEPAUSE

11:35 Abschätzung des zukünftigen Bedarfs an Deponiekapazitäten in Rheinland-Pfalz

Dipl.-Ing. Nicole Bartenschlager, Dr. Karlheinz Brand, Landesamt für Umwelt RLP, Mainz

12:05 Entsorgung mineralischer Abfälle DK I und II: eine Vision für Baden-Württemberg - Vom Eckpunktepapier des Landkreistages zur gelebten Entsorgungskooperation

Dipl.-Ing. Albrecht Tschackert, AVL Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg

12:35 Aktuelles aus der LAGA Ad-hoc-AG „Deponietechnik“ zu BQS und Eignungsbeurteilungen sowie aus dem Fachbeirat der BAM und von der Zulassungsstelle

Dipl.-Ing. Wolfgang Bräcker, Staatl. GAA, Hildesheim, Andreas Wöhlecke, M. Eng. BAM, Berlin

13:15 MITTAGSPAUSE

14:30 Bundeseinheitliche Qualitätsstandards zu Wasserhaushalts-/Rekultivierungsschichten – Wenn Theorie auf Praxis trifft

Dr.-Ing. Ulrich Sehrbrock, Dipl.-Ing. Wolf-Dietrich Brunswig, Dipl.-Geol. Claudia Seyfert, ICP Braunschweig

15:00 Eignungsnachweis für mineralischen Dichtungs-materialien aus natürlichen mineralischen Baustoffen nach BQS für Basis-/Oberflächenabdichtungen und für technische Maßnahmen betreffend die geologische Barriere

Dr. Thomas Egloffstein, Jan Kalsow, ICP Ingenieurgesellschaft, Karlsruhe

15:30 Rückblick auf 40 Jahre Deponietechnik in Deutschland am Beispiel von Bayern

Dipl.-Ing. Karl-Johann Drexler, Nordendorf

16:00 KAFFEPAUSE

16:30 NRW-Arbeitsblatt zu Kriterien und Hinweisen zur Entlassung von Deponien aus der Nachsorge

Dr. Michael Tiedt, LANUV NRW, Recklinghausen

17:00 Arbeit und Ziele des InwesD der Interessengemeinschaft deutscher Deponiebetreiber

Dipl.-Ing. Hartmut Haeming, InwesD, Köln

17:30 Gründung und Ziele des Fremdprüferverbandes Geotechnik Deponien Altlasten e.V. (FGDA)

Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Christoph Lehnert, Ing.-Büro Dr. Lehnert + Wittorf, Lübeck, Dr. habil. Stefan Melchior, Melchior + Wittpohl Ing.-Ges., Hamburg, Dr. Thomas Egloffstein, ICP Karlsruhe

18:00 ABENDVERANSTALTUNG

Erfahrungsaustausch im Foyer der Stadthalle bei badischem Wein, Bier und kalt-warmen Büffet

Donnerstag, 20. Oktober 2016

42. Woche

- 08:45 CHARM® - Ein neues Verfahren zur Detektion diffuser Methanaustritte aus Deponien**
Dipl.-Phys. Matthias Ulbricht, B.Sc. Sebastian Dominok ADLARES GmbH, Teltow, Dipl.-Ing. Albrecht Tschackert, AVL Ludwigsburg; Dipl.-Ing. Falk Fabian, LUBW, Karlsruhe, Dipl.-Ing. Jürgen Förschler, Stadt Pforzheim, Dipl.-Ing. Bernd Boos, AfA Stadt Karlsruhe
- 09:15 Prognostizierte und eingetretene Setzungen der Deponien Cröbern**
Dipl.-Ing. Stefan Geß, FCB Fachbüro für Consulting und Bodenmechanik GmbH, Espenhain
- 09:45 Online Deponieüberwachung in der Nachsorgephase mit System**
Dipl.-Hydrol. Katja Weber, Umwelt-Geräte-Technik GmbH, Müncheberg

10:15 KAFFEPAUSE

- 10:45 Das neue Mess- u. Eichgesetz: Auswirkungen auf, Maßnahmen zu, Lösungsansätze für Deponiebetreiber**
Ulrich Pflaumann, Janner Waagen GmbH Wägetechnik – Elektrotechnik, Weiden
- 11:15 Standortbezogene Rechtsfragen bei der Genehmigung neuer bzw. Erweiterung bestehender Deponien**
RA Moriz Grunow, RA Gregor Franßen, Heinemann & Partner, Rechtsanwälte - Partnerschaftsgesellschaft mbB, Essen
- 11:45 Deponien für pastöse, schlammige und breiige Schlämme – Abdichtungsproblematiken und Lösungen mit Geokunststoffen**
Dipl.-Ing. Kent von Maubeuge, NAUE GmbH & CoKG, Espelkamp-Fiestel

12:15 MITTAGSPAUSE

- 13:30 Bodenmanagement in Zeiten knappen Deponieraums – und den Entwicklungen der Mantelverordnung**
Dipl.-Ing. Christiane Hellmann, Emschergerossenschaft/Lippeverband, Essen
- 14:00 Planung und Bauüberwachung gemäß den Anforderungen der bundeseinheitlichen Qualitätsstandards**
Dipl.-Ing. Stefan Schatz, AU Consult, Augsburg
- 14:30 Bundeseinheitliche Qualitätsstandards – DAKS Akkreditierung nach BQS 9-1 aus der Sicht eines Fremdprüfers**
Dr.-Ing. Gerhard Gold, Dipl.-Ing. Raphael Schneider, Crystal Geotechnik, Utting/Ammersee
- 15:00 Einsatz von Ersatzbaustoffen bei der Rekultivierung von Deponien – Beschaffung – Qualitätssicherung – Einbau am Beispiel der Deponie Hasenbühl**
Dipl.-Ing. Eckard Haubrich, Dipl.-Ing. Claudia Raschke, Ingenieurgruppe RUK, Stuttgart, Dipl.-Ing. Catalin Iliesiu, Projektsteuerung Lkrs. Schwäbisch Hall

15:30 ENDE DER VERANSTALTUNG

Veranstaltungsort:

Stadthalle (Kongresszentrum) - Weinbrenner - Saal
 Festplatz 9, 76137 Karlsruhe

Teilnahmegebühr:

Teilnehmer aus Behörden, Hochschulen: € 195,00 (inkl. USt)
 Teilnehmer AKGWS-, BU-Mitglieder: € 310,00 (zzgl. USt)
 Teilnehmer aus Firmen, Ingenieurbüros: € 360,00 (zzgl. USt)

Hinweis für Teilnehmer: Die Veranstalter beabsichtigen nicht Gewinne zu erwirtschaften. Mögliche Überschüsse werden zur Aufrechterhaltung günstiger Eintrittspreise zukünftiger Veranstaltungen verwendet.

Weitere Leistungen (Rahmenprogramm):

Firmenpräsentation von Fachfirmen aus dem Bereich Deponietechnik / Altlastensanierung. Abendveranstaltung im Foyer der Stadthalle mit badischem Wein / Bier und Buffet. Mittagessen, Kaffee, Gebäck und Pausengetränke. Die Beiträge der Veranstaltung erscheinen als Buch im ICP Eigenverlag Bauen und Umwelt (Band 28, ISBN 978-3-939662-19-8). Alle Teilnehmer erhalten einen Seminarband ausgehändigt.

Anmeldebedingungen:

Kurze Zeit nach dem Eingang Ihrer Online Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bei Auslandsüberweisungen ist unbedingt zu beachten, dass alle Bankspesen zu Lasten des Teilnehmers gehen, so dass die gesamte Seminargebühr unserem Konto gutgeschrieben wird. Bei Abmeldung / Stornierung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn (Eingangsdatum) erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50 zzgl. USt danach bzw. bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Anmeldung:

Online Anmeldung unter <http://icp-ing.de/seminare/> erwünscht. Bei direkter Anmeldung via E-Mail an icp@icp-ing.de bitte Anrede, Titel, Name, Firma/Abteilung, Anschrift, E-Mail Adresse, Tel./Fax. unbedingt angeben. Weiterführende Infos oder Fragen zum Seminar erhalten Sie bei Frau Herzog.

ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH

Auf der Breit 11, 76227 Karlsruhe, Tel.: (07 21) 9 44 77-19,

Fax: (0721) 9 44 77-70, E-Mail: icp@icp-ing.de

Informationen zu Programm, Firmenpräsentation, Tagungsort und den Verkehrsverbindungen sind auch über das Internet abfragbar, unter <http://www.icp-ing.de>

Vortragende / Co-Autoren / Moderatoren

Dipl.-Ing. Nicole **Bartenschlager**, Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz, Mainz

Dr. Karl **Biedermann**, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Bonn

Dipl.-Ing. Bernd **Boos**, AfA Stadt Karlsruhe

Dipl.-Ing. Wolfgang **Bräcker**, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim – ZUS AGG

Dr. Karlheinz **Brand**, Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz, Mainz

Dipl.-Ing. Wolf-Dietrich **Brunswig**, ICP Braunschweig

Dipl.-Ing. Karl-Johann **Drexler**, Nordendorf

B.Sc. Sebastian **Dominok**, ADLARES GmbH, Teltow

Dr. Thomas **Egloffstein**, ICP Karlsruhe

Dipl.-Ing. Falk **Fabian**, LUBW Karlsruhe

Dipl.-Ing. Jürgen **Förschler**, Stadt Pforzheim

RA Gregor **Franßen**, Heinemann & Partner, Essen

Dr.-Ing. Gerhard **Gold**, Crystal Geotechnik, Utting/Ammersee

Dipl.-Ing. Stefan **Geß**, FCB Fachbüro für Consulting und Bodenmechanik GmbH, Espenhain

RA Moriz **Grunow**, Heinemann & Partner, Essen

Dipl.-Ing. Eckard **Haubrich**, Ingenieurgruppe RUK, Stuttgart

Dipl.-Ing. Hartmut **Haeming**, InwesD, Köln

Michael **Heugel**, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Bonn

Dipl.-Ing. Christiane **Hellmann**, Emschergenossenschaft/Lippeverband, Essen

Dipl.-Ing. Catalin **Iliesiu**, Projektsteuerung Lkrs. Schwäbisch Hall

Jan **Kalsow**, ICP Karlsruhe

Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Christoph **Lehners**, Ing.-Büro Dr. Lehners + Wittorf, Lübeck

Dr. habil. Stefan **Melchior**, Melchior + Wittpohl Ingenieurgesellsch., Hamburg

Ulrich **Pflaumann**, Janner Waagen GmbH Wägetechnik – Elektrotechnik, Weiden

Dipl.-Ing. Claudia **Raschke**, Ingenieurgruppe RUK, Stuttgart

Dipl.-Ing. Stefan **Schatz**, AU Consult, Augsburg

Dr.-Ing. Ulrich **Stock**, Landesamt für Umwelt Brandenburg, Potsdam

Dr.-Ing. Ulrich **Sehrbrock**, ICP Braunschweig

Dipl.-Ing. Raphael **Schneider**, Crystal Geotechnik, Utting/Ammersee

Dipl.-Geol. Claudia **Seyfert**, ICP Braunschweig

Dipl.-Ing. Albrecht **Tschackert**, AVL Ludwigsburg

Dr. Michael **Tiedt**, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz, (LANUV) NRW, Recklinghausen

Dipl.-Phys. Matthias **Ulbricht**, ADLARES GmbH, Teltow

Dipl.-Ing. Kent **von Maubeuge**, NAUE GmbH & CoKG, Espelkamp-Fiestel

Dipl.-Ing. Lothar **Wilhelm**, Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG), Jena

Andreas **Wöhlecke**, BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin

Dipl.-Hydrol. Katja **Weber**, Umwelt-Geräte-Technik GmbH, Müncheberg

Firmenpräsentation / Ansprechpartner

AK GWS Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V.

Klaus Albers, Friedrichstr. 95, 10117 Berlin

BECO Bermüller & Co. GmbH

Dirk Segtrop, Rotterdamer Str. 7, 90451 Nürnberg

BHG BRECHTEL GmbH

Sebastian Loof, Industriestr. 11 a, 67063 Ludwigshafen

BU - Überwachungsgemeinschaft e.V.

Hartwin Eisele, Göttelmannstraße 13 A, 55130 Mainz

Competenza GmbH

Dr. Andreas Koberstaedt, Flößbaustraße 24a, 90763 Fürth

DAS Environmental Expert GmbH

Dr. Roland Mayer, Goppelner Str. 44, 01219 Dresden

EarthSoft Inc., Dr. Jürgen Schütz, Pensacola Boulevard, Suite B,

9455 Pensacola, FL 32534-1237

ECOSOIL Süd GmbH, Markus Dorweiler, Söflinger Str. 70, 89077 Ulm

e-flox GmbH , Dr. Dieter Uhlig, Postfach 1109, 71264 Renningen

Eurofins NDSC Umweltanalytik GmbH

Gabriela Marx-Schuster, Stenzelring 14b, 21107 HAMBURG

Frank Deponietechnik GmbH

Jochen Obermayer, Dieselstr. 22, 61200 Wölfersheim

G quadrat GmbH, Regina Sack, Adolf-Dembach-Str. 4a, 47829 Krefeld

Geiger Umweltsanierung GmbH & Co. KG

Lars Steinle, Hewlett-Packard-Straße 1, 71083 Herrenberg

GSE Lining Technology GmbH

Michael Voigt, Normannenweg 28, 20537 Hamburg

Hafemeister Erd- u. Tiefbau GmbH

Peter Krings, Bayreuther Str. 36, 10789 Berlin

Heisslufttechnik Flocke GmbH

Karl-Heinz Rabeneck, Elsässer Str. 14-18, 42697 Solingen

Huesker Synthetic GmbH

Anne Teriet, Fabrikstr. 13-15, 48712 Gescher

ICP Ingenieurgesellschaft mbH

Silvia Venema, Auf der Breit 11, 76227 Karlsruhe

Janner Waagen GmbH

Ulrich Pflaumann, Dr.-von-Fromm-Str. 3, 92637 Weiden

JUTA a.s.

Michal Vágner, Dukelska 417, CZ-54415 Dvur Kralove

Köster GmbH

Jan Becker, Duisburger Str. 429, 45478 Mülheim/Ruhr

LAMBDA Gesellschaft für Gastechnik mbH

Rainer Schäl, Hertener Mark 3, 45699 Herten

Low & Bonar GmbH & Co. KG

Christian Schade, Glanzstoffstr. 1, 63784 Obernburg

NAUE GmbH & Co. KG

Andreas Fricke, Kreuzbreite 29, 31675 Bückeburg

PESCHLA + ROCHMES GmbH

Urban Ehl, Hertelsbrunnenring 7, 67657 Kaiserslautern

SENSOR Dichtungs-u. Kontrollsysteme GmbH

Silke Schwöbken, Torstr. 1, 23570 Lübeck

Siebert + Knipschild GmbH

Kay Siebert, Bergstücken 25, 22113 Oststeinbek

Sweco GmbH, Klaus Höntsch, Graeffstraße 5, 50823 Köln

Umwelt-Geräte-Technik GmbH NL Süd

Katja Weber, Eberswalder Straße 58, 15374 Müncheberg

" Bitte senden Sie diese Anmeldung ausgefüllt via Post oder Fax +49(0)721 94477 70 an:

ICP Ingenieurgesellschaft
Prof. Czurda und Partner mbH
Auf der Breit 11

D-76227 Karlsruhe

26. Karlsruher Deponie- und Altlastenseminar 2016

ABSCHLUSS UND REKULTIVIERUNG VON DEPONIEEN UND ALTLASTEN PLANUNG UND BAU NEUER DEPONIEEN

Zukünftige Deponiekapazitäten / mögliche Auswirkungen der
Mantelverordnung - praktischer Umgang mit bundeseinheitlichen Qualitätsstandards (BQS)

Veranstalter: Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V. und die Überwachungsgemeinschaft Bauen für den Umweltschutz e.V.

19. + 20. Oktober 2016

Stadthalle (Kongresszentrum) – Weinbrenner - Saal, Festplatz 9, 76137 Karlsruhe

Mit begleitender Fachausstellung und Abendveranstaltung *(Bitte beachten Sie die Anmeldebedingungen)*

Ich/wir melde(n).....Personen.

€ Behörden, Hochschulen
€ 195,00 (inkl. MwSt.)

.....
Name(n) / Vorname(n)

.....
Titel / Position

€ Mitglieder AkGWS/BU
€ 310,00 (zzgl. MwSt.)

.....
Firma / Institution / Abteilung

.....
Straße / Postfach

€ Firmen, Ing.-Büros
€ 360,00 (zzgl. MwSt.)

.....
PLZ / Ort

.....
Tel. / Fax

.....
E-Mail

.....
Abweichende Rechnungsanschrift

.....
Firmenstempel

.....
Ort, Datum, Unterschrift

Bitte deutlich schreiben. Vielen Dank!

Ich/wir nehmen an der Abendveranstaltung teil